



Bundespräsident  
Alexander Van der Bellen

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts formierte sich in Österreich der Naturschutzbund, der seither zur Bewahrung von Landschaften, Tieren und Pflanzen, sowie zum Verständnis sensibler ökologischer Zusammenhänge sehr viel beigetragen hat.

Von Anfang an präsentierte sich die Organisation als wachsende gesellschaftliche Kraft mit ausgeprägtem Pioniergeist, zukunftsweisenden Aktionen und weitsichtigen Öko-Projekten.

Die vorliegende Publikation „Österreichs Jahrhundert des Naturschutzes“ gibt Einblick in die facettenreiche Geschichte des Naturschutzbundes und damit auch in die historische Entwicklung unseres Landes, einschließlich der dunklen Jahre während der Zeit des Nationalsozialismus.

Als Bundespräsident gibt mir die Einladung zu einer Grußbotschaft die Gelegenheit, den neun Landesgruppen des Naturschutzbundes sowie der Bundesgeschäftsstelle in Salzburg sehr herzlich für ihr Engagement zu danken.

Es ist wichtig, immer mehr Menschen zu einem achtsamen Umgang mit unseren Ressourcen und den natürlichen Lebensgrundlagen zu motivieren. Das beginnt mit interessanten Öko-Lehrpfaden für Kinder und reicht hin bis zu fachlichen Informationen über Umweltzerstörungen, im Kleinen wie im Großen, und den damit verbundenen Klimawandel.

Natur- und Umweltschutz ist – anders als zu Beginn des 20. Jahrhunderts - längst eine globale Herausforderung geworden. Er braucht unser aller Engagement als Menschheitsfamilie. Wir haben nur den einen Planeten, den wir schützen müssen, und der unsere gemeinsame Heimat ist.

In diesem Sinn wünsche ich dem Naturschutzbund alles Gute für die Zukunft und grüße die Leserinnen und Leser dieses Buches sehr herzlich!

*A. Van der Bellen*

